

*schöne
Weihnacht
wünscht die SpVgg*

**50 Jahre Filzball
Gründungsfest der Tennisabteilung
die Vorbereitungen laufen**

**Danke Markus!
Turner verabschieden Schatzeder**

**Hoch und Tief bei unseren Fußballern
Damen weiter Top - Herren im Tabellenkeller**

**Pfalzgeist Harry
30.000 Kilometer für die Freundschaft**



**meine Volksbank
Raiffeisenbank eG**



RAAB KARCHER
BAUSTOFFHANDEL



BAUSTOFFE FÜR KLEINE UND
GROSSE BAUVORHABEN!

VOM KELLER BIS ZUM DACH: ALLES RUND UMS BAUEN.

Ob Neubau, Renovierung oder Modernisierung – ganz egal, welches Projekt bei Ihnen ansteht: Wir unterstützen Sie mit individuellen Lösungen und fachkundiger Beratung. Die passende Inspiration finden Sie in unserer Ausstellung mit einer großen Auswahl an Fliesen, Laminat, Parkett, Türen und Fenstern sowie in der modernen GaLa-Ausstellung im Freien.

Inhalte

- 5** Kinder Kinder
ein Angebot für unsere Jüngsten
- 10** Ausblick Tennis
50-Jahrfeier im kommenden Jahr
- 12** Prekäre Situation
Fußballherren mit Problemen
- 18** Im Gespräch
Ein „pfiffiges Interview“
- 18** Der Pfalzgeist lebt
30.000 Kilometer für die Freundschaft
- 21** In eigener Sache
Gratulationen und Glückwünsche

Impressum:

Das Grün Weiss Echo ist das offizielle Vereinsmagazin der Spielvereinigung Jettenbach e.V.
Die Zeitschrift erscheint vier Mal im Jahr.

Herausgeber:

Spielvereinigung Jettenbach e.V.,
Eichenstraße 20, 84555 Jettenbach
Tel. +49 (0)8638 984871
www.spvgg-jettenbach.de,
vorstand@spvgg-jettenbach.de

Auflage: 600 Stück
Verteilung: alle Haushalte in den Ortsgebieten Jettenbach und Mittergars
Bahnhofsgaststätte Grasser - Dorfladen
Mittergars - Raiffeisenbank St. Erasmus
Sparkasse Kraiburg - Edeka Rinner,
Kraiburg - Getränke Winkler, Kraiburg -
Edeka Scherer, Gars - VR meine
Raiffeisenbank, Aschau a.Inn - Edeka
Don Bosco, Aschau.

Der Bezug ist kostenlos, ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht.

Für eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen.
Die Verantwortung für die redaktionellen Inhalte und Bilder dieser Ausgabe übernimmt die SpVgg Jettenbach e.V.
Die abgedruckten Berichte geben die Meinung des jeweiligen Autors, jedoch nicht unbedingt die Position der SpVgg Jettenbach e.V. wieder. Irrtümer oder fehlerhafte Darstellungen sind bei aller Vorsicht nicht auszuschließen.

Redaktion: Peter Schillmaier
e-Mail: redaktion@spvgg-jettenbach.de
Satz & Layout: Christian Gerstner
e-Mail: admin@spvgg-jettenbach.de
Titelfoto: © shutterstock_2041838042



Liebe Leserinnen und Leser,
liebe aktive und passive Mitglieder unseres Sportvereins!

Zum Abschluss unseres Vereinsjahres möchten wir – Rita Eicher und Georg Lackmaier – ein gemeinsames Vorwort an unsere Mitglieder und Leser des GW-Echos richten.

Allmählich neigt sich das Jahr 2025 dem Ende zu, die Freiluftsaison ist beendet, das sportliche Geschehen verlagert sich, was die Abteilungen Fußball und Tennis angeht, zunehmend in die Sporthalle. Die Abteilung Fußball befindet sich bereits in der Winterpause und hat ebenso wie unsere Filzballjäger ihr Training in der Halle aufgenommen. Unsere Turnerinnen und Turner mit ihrem vielseitigen, abwechslungsreichen und alle Generationen ansprechenden Programm nutzen die Halle ganzjährig und sind weiterhin ein Mitgliedermagnet.

Aus sportlicher Sicht war das Jahr 2025 nicht nur von Erfolg gekrönt. Die Tennis Herren konnten nach dem erfolgreichen Aufstieg im letzten Jahr den Abstieg in der Folgesaison leider nicht verhindern.

Erfreulicherweise sagen Dank der engagierten Jugendtrainer eine große Anzahl an Kindern und Jugendlichen dem kleinen Filzball nach, so dass auch im Jahr 2026 wieder mehrere Jugendmannschaften am Rundenbetrieb teilnehmen können. Hier zahlt sich die gute Zusammenarbeit mit dem TV Kraiburg aus.

In der Abteilung Fußball hat sich bei den Herren die Personalsituation trotz einiger Neuzugänge nicht wesentlich gebessert. Der Versuch die zweite Herrenmannschaft wiederzubeleben, scheiterte leider an diversen Gründen. Die aktuelle Tabellsituation bildet 1:1 die zu erwartende schwierige Saison ab. Es wird künftig vieler Anstrengungen bedürfen und es werden große Aufgaben zu meistern sein, damit in Jettenbach weiterhin Herrenfußball stattfindet. Wesentlich positiver ist die Sicht auf unsere Damenmannschaft. Nach dem Trainerwechsel zur neuen Saison knüpft das verstärkte Team nahtlos an die guten Leistungen der vergangenen Jahre an. Mit dem richtigen Trainingsfleiß belohnt sich die Mannschaft hoffentlich selbst mit dem Aufstieg.

Auch gesellschaftlich war in diesem Jahr wieder viel geboten. Unter dem Schirm des Hauptvereins wurde nach längerer Pause wieder ein Faschingsball veranstaltet. Die Resonanz war leider erneut nicht wie erwünscht; deshalb wird der Sportverein im Jahr 2026 auch keinen Faschingsball veranstalten.

Auch die Besucherzahlen des „Schupfafest“ waren in den letzten Jahren immer rückläufig, so dass in Abstimmung mit den Abteilungsleitern eine Neuaustrichtung des Festes beschlossen wurde. Mit Verlaub dürfen wir sagen, dass unser Plan aufgegangen ist und das neu durchgeführte „Herbstfest“ erfreulicherweise als Erfolg verzeichnet werden darf.

...

Fortsetzung Vorwort

Und nun ein Punkt – nicht nur in „eigener“ Sache – sondern in Sache ALLER Vereinsmitglieder:

Bei der letzten Jahreshauptversammlung haben wir beide bekannt gegeben, dass wir bei den im April 2026 bevorstehenden Neuwahlen nicht mehr für den Hauptvorstand kandidieren werden. Nach jahrelanger ehrenamtlicher Tätigkeit für den Sportverein bzw. für andere Ortsvereine fehlt uns schlichtweg die Motivation, uns weiterhin für die Belange der Spielvereinigung an vorderster Front einzusetzen. Aus diesem Grund möchten wir dieses Vorwort nutzen und nochmals untermauern, dass wir an unserer Entscheidung festhalten. In den nächsten Monaten gilt es Nachfolger für das Amt des Schatzmeisters und der Schriftführerin zu suchen. Dies ist nicht nur Aufgabe der jetzigen Vorstandschaft, sondern hier sind die Abteilungen und jedes einzelne volljährige Mitglied gefragt, damit die benötigten Positionen besetzt werden können. Zu guter Letzt gilt unseren Sponsoren, Gönern und Förderern sowie allen Übungsleitern, Trainern und Funktionären unser Dank für die Unterstützung, das Engagement und die geleistete Arbeit über das ganze Jahr hinweg.

Im Namen der Vorstandschaft wünschen wir Ihnen und Euch eine besinnliche Weihnachtszeit und ein frohes, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2026.

Georg Lackmaier
Schatzmeister

Rita Eicher
Schriftührerin



Herbstfest war ein Erfolg

Nicht nur der Name war neu, sondern auch das Angebot. Der vorverlegte Veranstaltungsstart auf 17.00 Uhr wurde von vielen Familien angenommen. Ob Oma und Opa oder Mama und Papa, selbst die Kids waren gut vertreten. Das sollte die Verantwortlichen überzeugt haben mit dem Angebot des Herbstfestes weiterzumachen.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Sound 2 Duo und ein paar Bewegungswillige ließen sich sogar auf die Tanzfläche motivieren. Unsere Fußballdamen fungierten als Barteam, die Turnerriege sorgte für schmackhafte Speisen und die Tennisrecken für den Nachschub an der Schänke. Die Begrüßung der Gäste übernahm Vereinskassier Georg Lackmaier für den erkrankten Vorstand Thomas Loose.

Mittendrin statt nur dabei

Minijob im Herzen Mittergars

Tolles Team sucht Verstärkung

Einfach anrufen 08073/916805

► Folgt uns mit diesem QR Code auf Instagram



Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
6.30 Uhr bis 12.30 Uhr & 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch und Samstag
7.00 Uhr bis 12.30 Uhr



Fotos/Texte: Gabi Saller

► Markus verlässt die Sportkids

Nach drei Jahren engagierter Arbeit beendet Markus Schatzeder seine Übungsleitertätigkeit in der SpVgg.

Vor drei Jahren hat er zusammen mit Anita Pfaffenberger und Alex Kufner die Kindersportgruppe „Sportkids“ ins Leben gerufen und seitdem mit viel Herz und Einsatz geleitet. In dieser Zeit hat er nicht nur die motorischen Fähigkeiten der Kinder gefördert, sondern ihnen auch Werte wie Teamgeist, Fairness und Freude an der Bewegung vermittelt. Die Kinder blicken mit Freude auf unzählige lustige Stunden und seine Späße bei den Spielen zurück.

Wir danken Markus herzlich für seinen Einsatz und wünschen ihm für seinen weiteren Weg alles Gute.

Programm

Eltern-Kind-Turnen Mit Jessica Wanke

Klettern, Hüpfen, Balancieren
Bewegungsspiele und einfache Turnübungen
Gemeinsam spielerisch Bewegung entdecken
Motorik und Koordination fördern

Wann: Jeden Freitag
09:00 - 10:30 Uhr

Wo: Mehrzweckhalle
Jettenbach

Ab: Laufalter

Anmeldung + Infos
08638/2099054 oder
0173/6211054

Die Spielvereinigung Jettenbach bedankt sich bei den Firmen und Institutionen, die in dieser Ausgabe mit einer Werbeanzeige vertreten sind. Nur dank dieser Unterstützung ist es möglich die Vereinszeitung kostenlos herauszugeben.

Wir bitten die Leserinnen und Leser unseres Grün-Weiß-Echo sowie die Mitglieder und Freunde der Spielvereinigung unsere Werbepartner bei Ihren Anliegen und Einkäufen zu berücksichtigen.

Angebote

Endlich wieder

Kinderturntag

für Kinder von 1 ½ bis 8 Jahre



**Samstag, 17.01.2026
von 10.00 – 13.00 Uhr**

in der Mehrzweckhalle Jettenbach

Entdecke gemeinsam mit deiner Familie unsere große Turn- und Bewegungslandschaft. Es darf geklettert, balanciert, gerutscht und gesprungen werden.

Für Verpflegung ist gesorgt!

Einnahmen zugunsten der Kinder- und Jugendarbeit

- Eintritt frei! -



Bitte Hallenschuhe mitbringen
Infos unter 0176 65745145
Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern!

Eine Veranstaltung der SpVgg Jettenbach, Abt. Turnen

Wir freuen uns auf euch!

Gefahrenquelle Roboter

Seit Mai diesen Jahres ist er für uns Unterwegs. Gemeint ist die Neuanschaffung. Ein Rasenroboter, der beinahe zu jeder Tageszeit für einen stets perfekt getrimmten Fußballrasen sorgt. Unverständlich ist jedoch, das anwesende Eltern ihre Kinder mit dem „Robi“ unbedacht spielen lassen. Die Kids toben hinter dem Gerät her, wollen das blinkende Unikum fangen. Es wurde sogar beobachtet, das wieselinke „Youngster“ sich darauf setzten wollten, um sich fahren zu lassen.

Ehrlich gesagt kann man einen Schaden am teuren Arbeitsgerät wieder reparieren. Mit oder ohne Haftpflichtversicherung. Aber abgeschnittene Finger oder sonstige Verletzungen an unseren Jüngsten nicht so einfach. Leid, das es zu verhindern gilt! Gefragt sind hier die Aufsichtspersonen und nicht die SpVgg.

Hinweisschilder sind jedenfalls platziert. CG



QiGong

mit Sabine Klar

Montags von 16.45 – 18.10 Uhr

QiGong – Übungen regen die körpereigene Energie durch

Halteübungen und sanfte Bewegungen an.

Sie stärken Gelenke, Knochen, Muskeln und das

Immunsystem.

Termin nach Absprache unter 08638 887699

Fitness-Dance

mit Monika Forster

Montags von 18.25 – 19.25 Uhr

Fitness-Dance ist eine Mischung aus Aerobic und überwiegend lateinamerikanischen Tanzelementen. Hier wird das Training mit heißen Rhythmen zum Spaß.

Bodystyling

mit Anita Pfaffenberger

Montags von 19.30 – 20.30 Uhr

Ein ausgewogenes und dynamisches Ganzkörpertraining mit Schwerpunkt Bauch-, Rücken- und

Oberschenkelmuskulatur erwartet uns hier.

Bodyworkout

mit Tine Grünwald

Dienstags von 9.00 – 10.00 Uhr

Der Bodyworkout ist ein abwechslungsreiches Training zur Stärkung und Dehnung der Muskulatur für jung und alt.

Pilates

mit Tine Grünwald

Mittwochs von 18.30 – 19.30 Uhr

Pilates ist ein ganzheitliches Körpertraining zur Stärkung der Tiefenmuskulatur und Verbesserung der Haltung.

Gesunder Rücken

mit Monika Forster

Donnerstags von 18.30 – 19.45 Uhr

Zur Stärkung des Rückens bieten wir die

Wirbelsäulengymnastik mit Wahrnehmungsübungen für Haltung und Bewegung an.

Fit & Aktiv

mit Klaus Schmalzgruber

Donnerstags von 19.45 – 21.15 Uhr

Beim Konditionstraining werden nach einem spielerischen Basketballspiel besonders Ausdauer, Koordination und Kraft trainiert.

Trittsicher durchs Leben

ein zertifizierter Kurs

mit dem Siegel „Sport pro Gesundheit“

mit Sabine Klar

Mittwochs von 9.00 – 10.30 Uhr

Die Kurse fördern die körperliche Fitness und Balance bei älteren Menschen um somit

die Selbständigkeit und sicheres Bewegen im Alltag zu bewahren. **KEINE** Mitgliedschaft beim Verein erforderlich. Infos und Anmeldung unter 08638 887699

**Fit durch
den WINTER**

2025/26

Fit & Aktiv

– Das Training für alle Sportbegeisterten
Du möchtest dich auspowern, fit bleiben und dabei
Spaß haben?
Dann bist du hier genau richtig - für alle Altersgruppen
und Fitnesslevels.

Unsere Trainingsstunde startet mit lockerem Basketballspiel – das bringt deinen Kreislauf in Schwung (Achtung: wir sind alle keine Profis 😊). Im Anschluss erwartet dich ein abwechslungsreiches Programm zu guter Musik: Dehnübungen, koordinative und beweglichkeitsfördernde Einheiten sowie Training für Schnelligkeit, Kraft und Muskelaufbau wechseln sich ab. Ziel ist es, Ausdauer und Fitness zu fördern. Neu im Programm: Langhanteln für ein noch effektiveres Krafttraining!

Ob als Alternative oder Ergänzung zum Fitnessstudio – dieses Training bringt dich in Bewegung und sorgt für neue Energie im Alltag.

👉 Mach mit und bleib fit. Wir freuen uns auf Dich!
Immer donnerstags ab 19.45 Uhr
mit Klaus Schmalzgruber



Kiddy-Mix

mit Jessica Wanke
Mittwochs von 15.30 – 16.30 Uhr
Für Kinder ab 2 Jahre, die vormittags bereits in den Kindergarten gehen, aber noch zu klein sind zum alleine Turnen. Sie kommen in Begleitung eines Erwachsenen zum Sport. Info und Anmeldung unter 08638 2099054 oder 0173 6211054

Kinderturnen

mit Alena Hacker
Mittwochs von 17.00 – 18.00 Uhr
Kinder ab 4 Jahre dürfen beim Kinderturnen an Seilen schwingen, Mattenberge erklimmen und von Kästen springen und somit ihre Motorik verbessern.
Info und Anmeldung unter 0173 4902361

Teenie-Sport

mit Alex Kufner
Donnerstags von 17.00 – 18.00 Uhr
Ein Sportangebot für Jugendliche ab 12 Jahren, bei dem sich (fast) alles um den Ball dreht. Wir spielen Fußball, Basketball, Tischtennis uvm.
Info und Anmeldung bei Christine Kufner unter 0175 4152572

Eltern-Kind-Turnen

mit Jessica Wanke
Freitags von 9.00 – 10.30 Uhr
Hier dürfen unsere Kleinsten, wenn sie sicher laufen können, die Turnhalle und deren Geräte kennenlernen und in Begleitung von Mama oder Papa ihrem Bewegungsdrang freien Lauf lassen.
Info und Anmeldung unter 08638 2099054 oder 0173 6211054

Sportkids

mit Anita Pfaffenberger
Freitags von 16.45 – 18.00 Uhr
Hier dürfen Kinder ab 8 Jahre bei Ball- und Fangspielen toben, neue Geräte ausprobieren und mit eigenen Ideen die Stunde gestalten.
Info und Anmeldung unter 01511 1562156



BLUMEN
WEINERT
GÄRTNEREI
FLORISTIK

LINSENBERGWEG 1
84559 KRAIBURG
TELEFON: 08638 / 7890
GAERTNEREI-WEINERT@T-ONLINE.DE

IHRE LANDGÄRTNEREI IN KRAIBURG

TENNIS intern

Cidre und Szegediner

Herren 50 feiern Abschluß

Wenn die alten Tennisherren etwas richtig gut können, dann feiern! Die Truppe um Kapitän Petr Fort traf sich zum Ausklang der Wettbewerbsrunde im Tennishaus. Wie bereits im vergangenen Jahr, hatte der Mannschaftsführer zum Abendessen eingeladen. Als Aperitif reichte Franz Wimmer seinen Cidre. Das herzhaftes Szegediner Gulasch mit dreierlei Wildfleisch hatte Fort vorbereitet. 28 Semmelknödel mit, oder auch ohne Speckwürfel und Röstzwiebel brachte Christian Gerstner auf die Teller. Einen Beerencrumble steuerte seine Gattin Dagmar bei. Herr Auer, bei dem Peter Sarcher als Brauer arbeitet, haute mit seinen 5,5 Vol% mächtig rein. Damit nicht genug, gab es als Digestif einen Pacherán. Sozusagen waren alle Speisen und Getränke „selbstgemacht“. Ja, wenn die Herren so Tennisspielen könnten, wie Sie feiern können, ja dann wären sie vermutlich längst aufgestiegen.



Für Alle die es interessiert:
Pacherán ist ein auf Anis basierter Schlehenlikör



Katzenklo

Gut frequentiert ist der Spielturm mit Sandkasten am Tennisareal in den Sommermonaten. Unsere Kleinsten spielen gern mit Schaufel und Förmchen um „Kuchen zu backen“. Nun das Problem. Leider wird von den Eltern allzu oft die Abdeckung des Sandkastens zwar abgenommen, aber nach „getaner Arbeit der Kinder“ nicht mehr zu gemacht. Das nutzen die streunenden Katzen gern aus. Was bleibt ist ein prima Katzenklo! Bitte liebe Eltern, Großeltern oder Aufsichtspersonen. Verschließt den Sandkasten beim Verlassen der Anlage. Für die Gesundheit der Kinder!

Der Spielsand wurde ausgetauscht



Texte/Fotos: CG



Voller Erfolg

Auch in Jettenbach brachte der Herbstanfang das Ende der Freiluftsaison. Traditionell bildet das Schleiferlturnier den letzten Wettbewerb auf der vereinseigenen 3-Platzanlage. Zum 47. Male hatte die Spielvereinigung das Event ausgetragen. Es traten 16 Damen und Herren bei strahlendem Sonnenschein zum Gauditurnier an. Das Besondere in dieser Turnierform. Es treten Spielerinnen und Spieler aller Spielstärken in respektvoller Weise gegeneinander an. Durch eine Auslosung kommt es zu Spielpaarungen, die normalerweise mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit nie zustande kommen würden. Es wird mit Umsicht, Rücksicht und Respekt miteinander Sport getrieben. Am Ende dürfen sich die fleißigsten Schleiferlsammler (für jeden Sieg gibt es eine kleine Schleife an den Schläger geheftet) als Sieger küren lassen. Aus den Reihen der Damen wurde Franziska Mußner vor Desiree Koller Siegerin. Bei den Herren setzte sich Johannes Reindl vor Christian Gerstner durch. Ein bunter Mix aus Unterhaltung und Sport zeichnet diese Art der Veranstaltung seit 1977 das Turnier in Jettenbach aus. Pausiert wurde nur während der Coronapandemie.

RÜCKBLICK

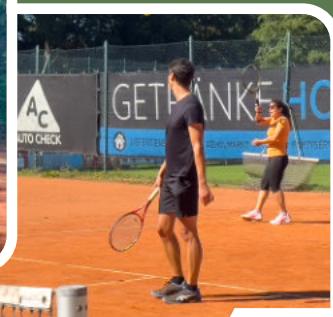
Tabellenplätze der Mannschaften

Mädchen U15	5. Platz	I	4:8 Punkte
Damen (4er)	2. Platz	I	9:3 Punkte
Midcourt U10	5. Platz	I	5:7 Punkte (mit Kraiburg)
Knaben U15	7. Platz	I	2:12 Punkte
Herren	8. Platz	I	0:14 Punkte (Abstieg)
Herren 50 (4er)	5. Platz	I	3:9 Punkte

Mit 5 Mannschaften, das Jettenbacher Wappen auf der Brust, und einer Spielgemeinschaft mit dem befreundeten TV 1865 Kraiburg gingen unsere Tennisracks im BTVPunktspielbetrieb an den Start.

Es war klar, dass es für unsere Herrenmannschaft schwer werden würde. Ausgeschieden war das Nachwuchstalent Borna Bajo und die Altersstruktur im Herrenwettbewerb erweist sich als zunehmend problematisch. Waren die Männer in der vergangenen Saison als ungeschlagener Sieger aufgestiegen, blieben die Erfolge in dieser Saison aus. Trotz der bitteren Pille bleiben die Herren um Mannschaftsführer Florian Köbinger in Formation.

Ziel der kommenden Saison dürfte eine Platzierung im oberen Drittel sein.



Schleiferlsammler in Aktion



2016 - Jahre Abteilung Tennis

AUSBlick



Save the Date

Das Gründungsfest
wirft seine Schatten voraus.

Am 6. Juni des kommenden Jahres feiert die Tennisfamilie das 50zig-jährige Jubiläum. Die Verantwortlichen haben Ende September mit den Vorbereitungen auf das anstehende Fest begonnen. Viele Details sind zu klären und die notwendigen Buchungen dingfest zu machen. Eine Festschrift ist angedacht. Dazu werden jede Menge Unterstützer gebraucht. Wer aus den frühen Jahren, zwischen 1974 und 1999 noch Fotos oder andere Dokumente sein Eigen nennt, ist aufgerufen diese leihweise zur Verfügung zu stellen. Ansprechpartner sind die Vorstandsmitglieder oder Christian Gerstner



GRÜNDUNGSFest 6.6. 2026 Datum vormerken



2006 - Tennis feiert das 30ig-Jährige



Text/Fotos: CG



Michael Grasser
Dorfstraße 26
83559 Mittergars
+49 8073/3747
michael.grasser@t-online.de

Du und unser Holz

Schreiner - Helfer - Auszubildende

wir suchen dich



zur Homepage



WIR STEHEN FÜR
PRÄZISION UND
ZUVERLÄSSIGKEIT



Zimmerei- & Holzbauarbeiten | Holzhäuser | Dachdecker- & Spenglerrbeiten | Hallen für Landwirtschaft & Gewerbe
Denkmalschutz | Kran- und Hebebühnenarbeiten
Sanierungen/ Modernisierungen | Planung, Statik, Brandschutz

Watzmannstr. 15 | 84559 Kraiburg am Inn

Tel. 08638 982 900

www.stenger-holzbau.de

[YouTube](#) Holzbau Stenger



Wer mit Köpfchen spielt,
hat alles im Griff.



Sparkasse
Altötting-Mühldorf

Es gibt eine Regel die für jeden gilt: Fair play. Und das unterstützen wir nach allen Kräften. Denn wer mit Köpfchen spielt, der hat nicht nur im Sport die Nase vorn, sondern diese Taktik führt auch beim Geld zu zählbaren Erfolgen.
MEHR MENSCH. MEHR LEISTUNG. MEHRWERT. Sparkasse Altötting-Mühldorf.



MANDL

MALEGR

Malerbetrieb & Farbenladen

Bahnhofstr. 14
84559 Kraiburg a. Inn
Tel. 08638/78 53
Mobil 0172/8748 376
Fax 08638/736 56
E-Mail info-maler-mandl@gmx.de

Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadengestaltung
Computerbeschriftungen
Gerüstbau - Verleih
www.maler-mandl.de

IDEEN UND QUALITÄT IN FARBE

Die Bilanzen und Fakten der Hinrunde – Erste Mannschaft:

Spieleinsätze:

10 Spiele – Alexandru Pol, Raphael Kufner, Sebastian Gottwald;

9 Spiele – Patrick Wieser, Anton Hannak, Florian Asanger

8 Spiele – Bilal Karroumi

7 Spiele – Michael Gottwald, Raul Cotea;

Insgesamt kamen 27 Spieler zum Einsatz!

In keiner Partie stand die gleiche Anfangsformation auf dem Feld;

Die 11 erzielten Tore in den 10 Spielen:

3 Tore Patrick Wieser, je 2 Tore Maximilian Mußner, Sergiu Iuga, je

1 Tor Raphael Kufner, Bilal Karroumi,

2 Tore wurden als Eigentore des Gegners gewertet;

Heimspiele: 9:24 Tore

Auswärtsspiele: 2:29 Tore

Rote Karte (2): Sreto Krvzic, Thomas Mittermaier;

Gelb/Rote Karte (0): Fehlanzeige

Zeitstrafe (3): Sreto Krvzic, Hamza El Maoui, Thomas Haringer;

Gelbe Karte (25): Patrick Wieser, Raphael Kufner je 4, Sergiu Iuga 3, Michael Gottwald, Maximilian Mußner je 2 sowie 10 weitere Spieler mit je einer Verwarnung;

Ligawerte Hinrunde:

Es wurden an den 11 Spieltagen insgesamt 55 Partien absolviert, in denen 248 Tore (Schnitt pro Spiel 4,5 Tore) erzielt wurden;

Die meisten Tore fielen in den Partien SV Gencl.Wasserburg gegen die SpVgg beim 12:1 Erfolg der Gastgeber sowie beim 12:0 Erfolg des SV Forsting/Paffing ebenfalls gegen die Spielvereinigung.

In der Torjägerliste führt Jonas Traunsteiner, SV Forsting-Paffing mit 15 Treffer vor Cüneyt Pala und Irfan Selimovic beide SV Genc. Wasserburg mit je 10 Treffern;

7 Treffer in einem Spiel erzielte Irfan Selimovic gegen die Spielvereinigung – 5 Treffer Jonas Traunsteiner gegen den FC Maitenbeth;

Insgesamt gab es in den 55 Spielen 7 rote Karten, 8 Gelb/Rote Karten, 21 Zeitstrafen und 236 gelbe Karten;

Im Schnitt pro Spiel somit ca.5 Karten oder Zeitstrafen;

Terminvorschau 2026

3.Januar 2026

Internes Fußball-Hallenturnier um den Peter-Heindl-Cup. Treffpunkt um 14.00 Uhr und Spielbeginn um 14.30 Uhr in der Mehrzweckhalle.

31.Januar 2026

20. Fußball-Tennis-Turnier – Burle-Gedächtnis-Turnier mit Treffpunkt um 12.00 Uhr und Spielbeginn um 13.00 Uhr in der Mehrzweckhalle. Anmeldungen bei Sebastian Gottwald.

**Ihr Spezialist für
Sportstättenbeleuchtung**

LED-FLUTLICHT.BAYERN

Electric Arning
Licht vom Profi

Inhaber: Klaus Arning
Aussiger Str. 23b
84478 Waldkraiburg

Tel.: +49 (0)8638 / 209 78 78
info@electric-arning.de
www.electric-arning.de

► Kundendienst ► Elektroinstallationen

UNSERE Herren

Prekäre Situation bei der ersten Mannschaft

Mit einer 4:0 Niederlage beim FC Maitenbeth begann die Hinrunde der Saison 2025/2026 für die Fußballer der Spielvereinigung, mit einer 4:0 Heim-Niederlage gegen den FC Albaching endete diese. Dazwischen lagen weitere sechs zum Teil sehr deutliche Niederlagen, ein knapper Sieg im Derby gegen Aschau 2 und ein Remis beim TSV Soyen. In der Zwischentabelle liegt man mit diesen 4 Punkten auf Platz 11 und damit auf einem Abstiegsplatz. Die Leistungen auf dem Platz im bisherigen Saisonverlauf zu dürfen um große Hoffnungen auf dem Klassenerhalt hegen zu können. Dennoch, wie heißt eine bekannte Floskel: die Hoffnung stirbt zuletzt! Noch hat man ab Mitte März 2026 insgesamt 10 Spiele (6 Auswärts-4 Heimpartien) Zeit um das drohende Unheil abzuwenden. In der Zwischenzeit sollte eine schonungslose Analyse durchgeführt werden. Denn bereits im ersten Spiel zeigte sich eines: die Mannschaft ist im Gegensatz zur letztjährigen Saison, keine geschlossene Einheit! Dass „Gen“ Spielvereinigung verkörpern nur die wenigsten Aktiven, viele Spieler sind in die Jahre gekommen. Der Nachwuchs fehlt gänzlich, einige heimische Spieler auf die man für die Zukunft gebaut hatte, genießen lieber andere Freizeitaktivitäten. Keine allzu rosigen Aussichten, man muss bei einem Abstieg sogar große Sorge haben, ob es überhaupt weitergeht! Die zweite Mannschaft – siehe eigener Artikel – musste erneut nach einigen Spielen zurückgezogen werden. Quo vadis Spielvereinigung!

Viele Vereine – auch wesentlich größere – haben die gleichen Probleme wie die Fußball-Abteilung der Spielvereinigung. Die willigen Akteure fehlen, die aktiven Spieler werden immer weniger und die Spielgemeinschaften dadurch mehr!

Die Flinte nach über 70-jähriger Ligazugehörigkeit ins Korn werfen? Nein, die klare Antwort darauf. Wenn man in der Winterpause die richtigen Schlüsse zieht, die Spieler ihre Fitness und ihre weiteren Defizite aufarbeiten, die Mannschaft sich wieder auf ihre Tugenden besinnt, die Kameradschaft in den Vordergrund stellt, dann kann man das kleine Fußballwunder durchaus schaffen. Vielleicht schickt auch der Fußballgott als Weihnachtsgeschenk den einen oder anderen Akteur, der der Mannschaft weiterhelfen kann.

QR-Code zum Fussballverband
Alle aktuellen Ergebnisse



Tabelle

A-Klasse 3 Saison 2025/26

1. SV Forsting-Pfaffing
2. (SG 1) Ramerberg I/Rott I
3. DJK SV Edling
4. SV Genc. Wasserburg
5. FC Maitenbeth
6. SV Albaching
7. SV Aschau/Inn II
8. DJK SV Oberndorf
9. SV Waldhausen
10. TSV Soyen
11. SpVgg Jettenbach
12. VfL Waldkraiburg II zg.

Foto: CG



Rückzieher der 2.Herrenmannschaft

Die Probleme (Spielermangel) der zweiten Mannschaft ja schon seit Jahren immer wieder ein Thema. Nach der Zurückziehung der Mannschaft in der Saison 2023/2024 nach dem 4.Spieltag und einem Jahr Pause, probierte es die Abteilungsleitung erneut und meldete für die laufende Spielrunde eine zweite Mannschaft für den Spielbetrieb an. Bereits beim ersten Spiel in Rechtmehring konnte man wegen Spielermangels nicht antreten. Nach zwei absolvierten Spielen gegen Edling (bereits verlegt) und Schwindegg

zog man dann die Reißleine und meldete die Mannschaft wieder ab. Der Optimismus war einfach zu groß, die Bereitschaft sich in den Dienst der Mannschaft zu stellen, der meisten nur auf dem Blatt Papier bestehenden Spieler ganz einfach nicht vorhanden. Drastisch ausgedrückt: wenn ich Zeit und Lust habe dann ja, wenn nicht, dann könnt ihr mich mal! So funktioniert aber kein Mannschaftssport. Ob es je wieder eine zweite Mannschaft geben wird, steht in den Sternen!

Berichte: psc

In der vergangenen Saison wurde die Meisterschaft unglücklich um zwei Punkte verfehlt, nach dem Ende der aktuellen Vorrunde 2025/2026 sieht es wieder nach einem spannendem Titelrennen aus. Punktgleich mit dem TSV Altenmarkt/Alz rangiert die SG Jettenbach/Gars auf Platz 2, gefolgt vom nächsten Konkurrenten SV Prutting 1. Das Team darf sich in der Rückrunde keinen Ausrutscher erlauben, was bei dieser starken und ausgeglichenen Frauen-Kreisliga kein leichtes Unterfangen ist. Zur Winterpause waren doch einige Spielerinnen angeschlagen, einige auch mit schwereren Verletzungen. Jetzt ist Zeit für Erholung und Regeneration. Die Damen waren bei jedem Match stark gefordert, die Leistungsgrenze wurde meistens überschritten.

Der Rückhalt von den treuen Fans war enorm, vor Allem bei den Heimspielen waren über 100 Zuschauer keine Seltenheit. Für die Mannschaft ist diese Unterstützung sehr wichtig und bedankt sich dafür sehr herzlich. Das neue Trainerduo Christoph Annabrunner und Lisa Winterer haben hervorragende Arbeit geleistet, was sich auch bei der konstant hohen Trainingsbeteiligung deutlich zeigt. Sie haben einige Umstellungen und Neuerungen vorgenommen, dass auch der Motivation deutlich einen Schub nach vorne brachte. Auch die Fitness wurde gesteigert, das daraus resultierende höhere Spieltempo war auch ein wichtiger Baustein für den Erfolg.

Lisa Winterer mit 9 Treffern und Katharina Schmidinger mit 7 Buden haben sich in der Torschützinnen-Liste unter den ersten fünf platziert. Aber auch mit der besten Abwehr kann die SG Jettenbach/Gars glänzen, in neun Punktspielen wurden nur 6 Gegentreffer zugelassen. Es passt also im Team und beim Betreuerstab, was für die Leistung auf dem Platz ein sehr großes Gewicht bedeutet. Aber auch außerhalb des Spielfeldes kann man sich auf die Spielerinnen voll verlassen. Der Platz Auf und-Rückbau, Beschaffung und Betrieb des Kiosk, Eintrittsgeld kassieren und nach dem Spiel alle genutzten Räume reinigen, wird selbstständig geregelt. Sehr herzlichen Dank für diesen Einsatz.

Es werden sich auch Gedanken um die Zukunft des Frauenfußballs in Jettenbach gemacht, man muss dafür sorgen, dass junge Mädchen für den Fußball begeistert werden können, um die Mannschaft weiterhin stellen zu können.

Auch bei den Juniorinnen wird jetzt mit dem TSV Gars eine Spielgemeinschaft eingegangen, um den Nachwuchs noch mehr zu fördern.

Die Fußballdamen bedanken sich bei allen Unterstützerinnen des Frauenfußballs, den treuen Fans, der Vereinsführung sowie der Sponsorin Sabine Losbichler und den Ballspendern und wünschen schöne und ruhige Festtage.

Bericht: Fred Brader

QR-Code zum Fussballverband
Alle aktuellen Ergebnisse



Tabelle Saison 2025/26

Pl.	Mannschaft	G-U-V
1.	TSV Altenmarkt/Alz	8-0-1
2.	(SG) SpVgg Jettenbach/TSV Gars	8-0-1
3.	SV Prutting 1	7-1-1
4.	SV Schechen	4-3-2
5.	(SG) TuS Engelsberg/TuS Garching	4-1-4
6.	(SG) TSV Obertaufkirchen/TUS Grünegembach	2-1-4
7.	(SG) SV Söllhuben/SC Frasdorf	2-0-6
8.	(SG) TSV 66 Polling/FC Mühldorf	1-2-4
9.	(SG) SC Rechtmehring/DJK SV Oberndorf	1-1-7
10.	(SG) TSV Friedolfing/SV Laufen	0-1-7

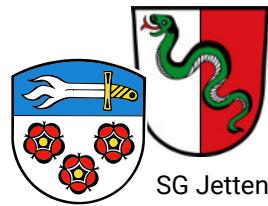
NEU Vorstellung 2025/26



Steckbrief Raffaella Ierardi

Spitzname: Raffi
Geburtsjahr: 2008
Größe: 161 cm
Wohnort: Waldkraiburg
Spielposition: Sturm - Flügelflitzerin
Seit wann beim Fußball: 2014
Vereinsstationen: Spielvereinigung
Beruf: KFZ-Mechantronikerin
Hobby: Fußball
Lieblingsspieler*in: Cristiano Ronaldo
Lieblingsverein: Real Madrid
Lieblingsessen: Lasagne
Lebensmotto: Nichts im Leben geschieht durch Zufall

ZAHLEN Spiel 2025/26



SG Jettenbach/Gars

In welche Richtung rollt der Ball

Die Bilanzen und Fakten der Hinrunde:

Spieleinsätze:

9 Spiele – Lisa Winterer, Simone Wastlhuber, Romina Weißenberger, Andrea Romaner;

8 Spiele – Laura Holzner, Teresa Zimmermann, Theresa Perzlmaier,

Nadine Negele;

7 Spiele – Lena Perzlmaier, Katharina Schmidinger, Maria Stöckl, Lilli Spitalbauer, Roswitha Stadler;

6 Spiele – Christina Roß;

5 Spiele – Laura Zehethofer, Lea Marx;

Insgesamt kamen 20 Spielerinnen zum Einsatz!

Die 29 erzielten Tore in den 9 Spielen:

9 Tore Lisa Winterer – 7 Tore Katharina Schmidinger – je 5 Tore Romina Weißenberger und Theresa Perzlmaier – je 1 Tor Laura Holzner, Teresa Zimmermann, Maria Stöckl;

Heimspiele: 17:3 Tore

Auswärtsspiele: 12:3 Tore

Rote Karte (0)

Gelb/Rote Karte (0)

Zeitstrafe (1): Raffaella lerardi

Gelbe Karten (16): Roswitha Stadler, Lisa Winterer je 4, Laura Holzner 2, Nadine Negele, Theresa Perzlmaier, Romina Weißenberger, Andrea Romaner, Raffaella lerardi, Katharina Schmidinger je 1;

Ligawerte Hinrunde:

Es wurden an den 9 Spieltagen insgesamt 42 Partien absolviert

in denen 160 Tore (Schnitt 3,8 Tore) erzielt wurden;

Die meisten Tore fielen in den Partien Altenmarkt gegen Schechen beim 13:0 sowie beim 0:7 zwischen der SG Rechtmehring/Oberndorf und Altenmarkt.

Das 6:0 der SG Jettenbach/Gars gegen Söllhuben landete an der dritten Stelle.

Die meisten Tore fielen am 1. Und 8. Spieltag mit jeweils 27 Treffer.

Die wenigsten am 7. Spieltag mit nur 11 Toren;

In der Torjägerliste führt Lisa Maier vom TSV Altenmarkt mit 11 Treffern vor Lisa Winterer von der SG Jettenbach/Gars mit 9 Treffer und Lillian Stillfried vom TSV Altenmarkt sowie Melissa Schreiner vom SV Schechen mit 8 Toren;

Beste Heimelf war der TSV Altenmarkt: 6 Spiele – Bilanz 5-0-1
vor unserer Mannschaft: 4 Spiele – Bilanz 4-0-0

Beste Auswärtself war der SV Prutting: 5 Spiele – Bilanz 5-0-0
vor unserer Mannschaft: 5 Spiele – Bilanz 4-0-1

Insgesamt gab es in den 42 Spielen: 0 Rote Karten – 0 Gelb/Rote Karten – 3 Zeitstrafen – 69 x Gelbe Karten; im Schnitt pro Spiel somit ca. 1,7 Karten oder Zeitstrafen;

TOP Scorer

Lisa Winterer im Zweikampf



365° Poolkompetenz

der garten und pool

Komplettlösungen
im Garten- & Landschaftsbau

individuell : Beratung
maßgerecht : Projektierung
hochwertig : Materialien
koordiniert : Partnern
nachhaltig : Nachbetreuung

84539 Ampfing • Dirlafing 5b • 08636/697140

Wir realisieren Ihre
persönliche Wellnessoase!





Die Story der Prinzessinnen aus der Pfalz

Geschichten gibt es – kaum zu glauben.

2024 zum 75-jährigen Jubiläum der Spielvereinigung waren sie noch in der Reisegruppe aus der Pfalz im Dirndl in Jettenbach am Inn unterwegs.

Mama Beate und Tochter Valentina Häberle. Nur Insider wussten damals, dass Beate – auch schon mehrmals Gastgeberin bei Besuchen der Spielvereinigung in der Pfalz - im Jahr 1997 zur Prinzessin des KVK 1838 Kaiserslautern gekürt wurde und später dem ältesten Karnevalsverein in Kaiserslautern als Gardeministerin und erste weibliche Sitzungspräsidentin treu blieb. Seit 15. November dieses Jahres regiert nun Tochter Valentina am Hofe des Pfalzgrafen Johann Casimir IV. als ihre Lieblichkeit Valentina I. die Stadt Kaiserslautern.

Die Spielvereinigung gratuliert und schickt herzliche Grüße nach Jeddebach an der Pfalz.



Valentina mit Mama Beate Häberle



Pfiadi Lena Perzlmaier

Begeisterte Fußballerin muss Ihre Karriere vorzeitig beenden. Eine lange, sehr erfolgreiche, aber auch durch viele Verletzungen geprägte Karriere geht zu Ende. Lena Perzlmaier kam vor 10 Jahren zur Spielvereinigung und war seitdem aus der Mannschaft nicht mehr wegzudenken. Schon seit längerer Zeit hat sie mit großen Knieschmerzen zu kämpfen, aber sie spielt unglaublich gerne Fußball. Lena war und ist für viele ein großes Vorbild. Es stehen jetzt mehrere Operationen an, sie kann dadurch leider nicht mehr auf den Rasen zurückkehren. Die SpVgg Jettenbach, die Mannschaft und das Trainerteam ist ihr zu großem Dank verpflichtet. Die äußerst beliebte Spielerin hat nicht nur auf dem Platz immer ihre Leistung gebracht, auch als Juniorinnen-Trainerin und mit dem Waschen der Dressen war sie eine große Hilfe und Unterstützerin der Abteilung Fußball. Liebe Lena, wir hoffen mit dir, dass alle nötigen Behandlungen zum Erfolg führen, dass du wieder ein schmerzfreies Leben hast und in irgendeiner anderen Art und Weise zum Team zurückkehren kannst.

Text: Fred Brader / Fotos CG



**Mode und mehr...
Gramersperger**
Guttenburger Str. 14
84559 Kraiburg a. Inn
Tel. 0171/4690327

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr, Sa 09.00 - 12.00 Uhr
Do, Fr 14.00 - 17.00 Uhr





Der Nutz- u. Schlachtviehvermarkter in Ihrer Region

Wir suchen ab sofort einen engagierten Mitarbeiter/in
für den Außendienst in Voll- und Teilzeitanstellung



Ihre Aufgaben:

- Betreuung unserer Lieferanten u. Kunden
- Unterstützung und Abwicklung unseres Vermarktungsgeschäfts

Sie bringen mit:

- Offenheit u. Kontaktfreude
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft

Wir bieten:

- Firmenpkw für die Ausübung der Außendiensttätigkeit
- Einen spannenden und sicheren Arbeitsplatz

Über Ihre aussagekräftige Bewerbung würden wir uns sehr freuen!

VVG Bayern eG

84478 Waldkraiburg, Zirndorfer Str. 12

Telefon: 08638/98 113 14 Telefax: 08638/98 113 50

E-mail: brigitte.seidler@vvg-bayern.de

Internet: www.vvg-bayern.de



GASTSTÄTTE

„Zum Bahnhof“, Jettenbach

Telefon: 0 86 38/ 78 10

- Täglich warmer Mittags- und Abendtisch
- Mittwoch - NEU - Pfandabend
- auch am Sonntag ab 17.00 Uhr frische Dampfnudel und andere Gerichte
- Freitag Ruhetag — Montag ab 15.00 Uhr geschlossen

Auf Ihren Besuch freut sich: Familie Grasser

GRANDL
FUTTERMITTTEL



Ihr Lieferant für
gentechnisch unveränderte

Futtermittel

Leistungsfutter
nach Maß



Grandl Futtermittel
GmbH & Co. KG

Oed 1 • 83564 Soyen

Telefon: 08071 - 922 63 - 0

E-Mail: info@grandl-futter.de

www.grndl-futter.de



Ihr Partner für individuelle Kraftfutterzusammenstellungen

„PFIFFIG“ im Gespräch

Schiedsrichter in der Spielvereinigung ▶

mit Robert Mußner

Frage: Hallo Robert, macht die „Pfeiferei“ nach über 25 Jahren immer noch Spaß;

Antwort: Dumme Frage, würde ich sonst noch Woche für Woche Spiele auf den Fußballfeldern in der Region leiten.

Frage: Wie bist du eigentlich in Amt und Würden gekommen;

Antwort: Ich habe ein paar Spiele der Alten Herren der Spielvereinigung gepfiffen – sicherlich nicht der leichteste Einstieg, man kennt ja die alten Pappenheimer – und dabei Spaß gehabt die Spieler (Anmerkung Interviewer: mit einem Schmuse- Augenzwinkern) nach meiner Pfeife tanzen zu lassen. Die Folge war die Anmeldung zum Schiedsrichterkurs und die bestandene Prüfung.

Frage: Stimmt es, dass die Schiedsrichter die ärmsten Schweine auf dem Platz sind;

Antwort: Da würde ich vehement widersprechen. Es ist wie im alltäglichen privaten oder beruflichen Leben. Es gibt leichte und schwierige Aufgaben zu bewältigen. Ich habe es bisher Null komma null bereut als Unparteiischer unterwegs zu sein. Es ist ein interessantes Hobby, man lernt auch viel für das Leben abseits des grünen Rasens.

Frage: Träumst du in der folgenden Nacht von den geleiteten Spielen;

Antwort: Nein, zu Beginn meiner Laufbahn waren die Spiele sicher eine kleine nervliche Belastung. Man will ja keine Fehler machen. Mittlerweile habe



Robert Mußner – Baujahr 1972 – vom Beruf Projektleiter im Innenausbau – wohnhaft in Jettenbach – seit 1999 Mitglied und seit 2009 Schiedsrichter für die Spielvereinigung.

ich mir eine gewisse Routine zugelegt. Ich nehme Spiele kopfmäßig selten mit nach Hause. Wenn ja, reflektiere ich das Geschehene, lerne aus den Fehlern und gut ist es. Vereine und Schiedsrichter sind ja wie ein Gespann. Nach Spielschluss tauscht man sich aus, trinkt im Sportheim gemeinsam ein Bierchen. Fußball ist ja nur ein Spiel, man sollte im Frieden auseinander gehen. Ob Spieler, Trainer, Funktionär oder Schiedsrichter, jeder macht mal einen Fehler.

Frage: Was war bisher dein gravierendes Erlebnis;

Antwort: Willst du es hören? Es war dein Spielbericht zur Flutlichteinweihung der Spielvereinigung gegen den TSV 1860 München. Ich habe damals im Gegensatz zu den spielenden Damen (Anmerkung: traten mit kurzen Hosen an) wegen der herbstlichen Witterung und Kühle die Partie mit langen Hosen geleitet. Weichei, war anschließend das meist gebrauchte Wort. Das habe ich dir zu verdanken!

Frage: Robert, du bist seit Herbst dieses Jahres auch im Gruppen-Schiedsrichter-Ausschuss tätig

...

JOSEF KAISER UG&Co.KG

Heizöl • Diesel • Schmierstoffe • Tankstelle 24 h
84453 Mühldorf a. Inn

Richard-Wagner-Str. 4a

Telefon: 08631 / 6259 oder 12016

Telefax: 08631 / 161749



EUROLUB[®]
OIL • CHEMIE • CARCARE

...

und dort für das Patenwesen zuständig. Was muss man sich darunter vorstellen. Ähnliches wie ein Tauf- oder Firmate;
Antwort: Das geht schon wesentlich darüber hinaus. Ich war mit der bisherigen Betreuung von Jungschiedsrichtern nicht ganz einverstanden und wollte die bisher praktizierte Begleitung professioneller und zeitgerechter gestalten. Mein Konzept mit Erstellung eines Kataloges kam beim Schiedsrichter-Obmann gut an und nun versuche ich das ganze umzusetzen.

Frage: Wie sieht das konkret aus;
Antwort: Jedes Jahr findet ein Schiedsrichter-Neulingskurs statt. Nach Bestehen der Prüfung werden die jungen oder schon etwas älteren Unparteiischen in den ersten 3 Spielen von einem Paten -sprich einem bereits erfahrenen Schiedsrichter – sozusagen an die Hand genommen. Es wird dabei den Neulingen von der Ankunft über die Spielleitung bis zur Abreise alles wesentliche vermittelt. Das sogenannte „kalte Wasser“ wird somit vermieden. Ich teile dabei die Spiele für die Schiedsrichter – meistens im Juniorenbereich - ein und benachrichtige dazu einen Paten dafür. Momentan habe ich 22 Paten an meiner Seite, mehr wären sicher vom Vorteil. Der Pate erstellt auch einen Beobachtungsbogen, der dann ausgewertet wird. Man kann somit zum einen den Schiedsrichtern in der schwierigen Anfangsphase helfen, zum anderen bereits früh erkennen, wer das Zeug zu einer Schiedsrichterlaufbahn hat. Der Gruppen-Schiedsrichter-Lehrwart wird im permanenten Austausch darüber unterrichtet. Die 3 Spiele werden jeweils von unterschiedlichen Paten begleitet. So ist eine faire Beurteilung jederzeit

gewährleistet. Wir hoffen, dass das neue Patensystem auch mit dazu beiträgt, dass die neuen Schiedsrichter länger dabeibleiben. In der Vergangenheit sind zu viele nach einiger Zeit aus unterschiedlichen Gründen (u.a. selber aktiver Fußballer, Freundin, Zeitaufwand usw.) wieder von Bord gegangen.

Frage: Was kannst du aus deinen bisherigen Erfahrungen den Personen mit auf dem Weg geben, die sich mit den Gedanken tragen, einen Schiedsrichter-Neulingskurs zu besuchen;

Antwort: Keine Scheu – einfach ausprobieren, man kann nichts verlieren – Fußball ist ein toller Sport – du musst Entscheidungen treffen, die dir auch im normalen Leben weiterhelfen – Kameradschaft innerhalb der Gruppe und darüber hinaus – die Zahlung der Kursgebühren übernimmt der Heimatverein – man bekommt eine volle Erstausstattung – man hat freien Eintritt zu allen Fußballspielen bis hin zur 1.Bundesliga (bei höheren Klassen gibt es nur bestimmte Kontingente für Schiedsrichter) – man hat Spaß - man ist unter Leuten - man bekommt ein mittlerweile angemessenes Spesen- und Kilometergeld.

Letzte Frage: Was hat dich bisher geärgert;
Antwort: Das mein Angebot im eigenen Verein Regelschulungen abzuhalten, bisher sowohl bei den Damen wie auch bei den Herren auf taube Ohren gestoßen ist; Man sollte doch sowohl als aktiver Spieler:in, als auch als Trainer:in und Funktionär:in immer auf dem laufenden sein. Das Regelwerk wird permanent angepasst. Viele Diskussionen würden sich damit erübrigen.

Das Interview führte Peter Schillmaier

Der nächste Schiedsrichter-Neulingskurs findet ab 7.Januar 2026 beim Landgasthof Pauli-Wirt in Neuhäusl 1, Erharting statt. Die Anmeldung ist bis zum 30.Dezember 2025 erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt. Das Mindestalter sollte mindestens 12 Jahre sein – empfohlen werden 14 Jahre.

Ansprechpartner im Verein:
Robert Mußner - Telefon: 0176 24749071 oder die weiteren Schiedsrichter der Spielvereinigung sowie die Abteilungsleitung oder Vorstandschaft der Spielvereinigung;

Die Schulung findet an folgenden Terminen statt:

- Mittwoch, 07.01.2026 von 18 bis 21 Uhr (Einführung, Organisatorisches)
- Freitag, 09.01.2026 von 18:30 bis 21 Uhr
- Montag, 12.01.2026 von 19 bis 21 Uhr
- Dienstag, 13.01.2026 von 19 bis 21 Uhr
- Montag, 19.01.2026 von 18:30 bis 21 Uhr (schriftliche Prüfung)



30.000 Kilometer für die Freundschaft „Pfalzgeist Harry“ - der Mittelpunkt zwischen TuS und SpVgg Jettenbach

498 Kilometer beträgt die einfache Fahrtstrecke zwischen Jettenbach am Inn und Jettenbach in der Pfalz mit dem Auto. Harry Bauernschmid kennt jeden Kilometer davon. Die Strecke ist ihm so bekannt, wie die meisten Einwohner der kleinen Pfalzgemeinde im Landkreis Kusel unweit von Kaiserslautern. Ende Oktober war es wieder soweit. Im Rahmen des Ausfluges des Inn-Löwen-Fanclubs nach Mannheim (mit dem Zug) gab es einen Abstecher ins Sportheim des dortigen TuS, mit dem die Spielvereinigung seit 1972 eine über 50-jährige Vereinsfreundschaft pflegt. Es war sein 30. Besuch in Geddebach, wie die Pfälzer ihr Jettenbach auch liebevoll nennen. Seit 1992 – seinem ersten Besuch in der Pfalz – ist der Mittergarser-Jettenbacher, mittlerweile auch als „Pfalzgeist“ bekannt, die zentrale Figur in der Verbindung beider Vereine. Der TuS mit Initiator Mike Schepanski an der Spitze, ließ es sich deshalb bei dem kurzen Besuch nicht nehmen, den Harry mit einem kleinen Festakt zu überraschen. Bayerisch dekoriertes Sportheim, Interview mit der Rheinpfalz-Zeitung, T-Shirt-Ehrengabe, ein eigens komponiertes Lied, die bayerische Goß im Maßkrug durfte natürlich ebenfalls nicht fehlen. Dazu eine 4-stündige

„Harry der Pfalzgeist“

Live-Musiksause mit der Kapelle Königsländern, mit dem auch am Inn bestens bekannten Unterhalter Klaus Molter. Nicht nur die Inn-Löwen waren begeistert. Der Harry musste das eine oder andere Tränchen unterdrücken, ob so viel Anerkennung. Viel zu schnell verging die Zeit bei seinen Freunden. Fast das ganze Dorf von jung bis alt kennt den Oberbayern, der von seinen Eltern für die einzigartige Vereinsbindung „infiziert“ wurde, mittlerweile. Und das dürfte auch noch eine ganze Zeit so bleiben. Denn das „Original Harry“ hat sich fest vorgenommen, so lange wie möglich die Reise „aus dem Inn - an der Pfalz“ (eigens kreierte Wortschöpfung) anzutreten und die Bundesländer übergreifende Vereinsfreundschaft jährlich mit Leben und Anekdoten zu erfüllen. Man darf gespannt sein, wann der Harry zum ersten Mal die Äquatorstrecke



DIE RHEINPFALZ – NR. 251

LANDKREIS

MITTWOCH, 29. OKTOBER 2025

Warum ein Bayer Dauergast in der Pfalz ist

Seit Anfang der 1970er Jahre besteht eine Freundschaft zwischen den Sportvereinen im pfälzischen und bayerischen Jettenbach. Jetzt gab es ein besonderes Jubiläum – und einen besonderen Mann – zu feiern. Denn Harry Bauernschmidt lebt diese Verbindung wie kein Zweiter.

VON JÜRGEN LINK

JETTENBACH. Normalerweise besuchen sich die beiden Vereine – „unser“ TuS 1892 Jettenbach und die Spielvereinigung SpVgg 1949 aus dem gleichnamigen Dörfchen in Oberbayern – gegenseitig zu den jeweiligen Jubiläen. So waren die Pfälzer im vergangenen Jahr zum 80. Geburtstag der SpVgg an den Inn gereist. In zwei Jahren erwarten man dann zuhause die Freunde aus dem Alpenvorland zum 135. Jubiläum des TuS. Doch nun galt es – sozusagen außer der Reihe – einen „Runden“ zu würdigen: Denn Harry Bauernschmidt aus Jettenbach am Inn weiltte am vergangenen Wochenende zum 30. Mal in der Pfalz. „Kein Pfälzer Jettenbacher war annehmbar so oft in Jettenbach am Inn und kein Inn-Jettenbacher außer ihm so oft in der Pfalz. Deshalb war ich mit ihm einig.“ Und wenn es sich um einen ehemaligen Besuch des bisschen Heimatgeföhle. Und wenn die Leute noch so nett sind wie die Pfälzer Jettenbacher, dann musst Du einfach wiederkommen.“

Mit Sechzigern bei Waldhof, mit Nürnberg auf dem Betze

Einige der vielen Anekdoten, die er in den mehr als drei Jahrzehnten erlebt hat: Vor einigen Jahren habe sich der damalige TuS-Vorsitzende bei seiner Festrede ständig versprochen und von den „Jettenbachern aus dem Inn“ erzählt – seither spricht Harry Bauernschmidt konsequent von „Jettenbach an der Pfalz“. Wobei er dafür am Sonntag gar nicht viel Zeit hatte – denn sein 30. Besuch war zugleich der bislang kürzeste. „Wir sind heute

einmal Jettenbacher aus dem Inn – und wieder Jettenbacher an der Pfalz“, sagt der 55-Jährige, während er sich zusammen mit einem



Zum 30. Mal hat Harry Bauernschmidt (links) aus Jettenbach am Inn seine Freunde vom Turn- und Sportverein aus dem pfälzischen Jettenbach besucht. Rechts TuS-Schriftführer Mike Schepanski, die beiden kennen sich seit vielen Jahren.

Fanclubs „Inn-Löwen-Jettenbach“. Die Mitglieder besuchen nicht nur regelmäßig die Heimspiele der Sechziger, sondern begleiten ihr Team auch einmal jährlich zu einem Auswärtsspiel, verbunden mit einem mehrtägigen Ausflug. Am vorigen Samstag führte die Reise zum SV Waldhof Mannheim. „Da wir sowieso in der Region waren und in unserem Fanclub auch einige Anhänger des FC Nürnberg sind, haben wir die Reise in die Kurpfalz mit einem Abstecher ins Herz der Pfalz verbunden und uns auf dem Betzenbacher die Partie des 1. FC Kaiserslautern gegen die Nürnberger angesehen“, berichtet Bauernschmidt weiter. Dort haben einige „Pälzer Jettenbacher“ ihre Kameraden aus Bayern eingesammelt und ins heimische Sportheim verfrachtet.

Während Nürnberg aus dem Fritz-Walter-Stadion durch einen spaten Tiefgang in die Abstiegsränge vorstürzte, gingen die Löwen 1:1 in Mannheim leer aus. Der Feierlaune von Bauernschmidt und Co. tat dies aber keinen Abbruch. „Ein echter Böer verfügt über eine enorme Leidenschaft“, sprach Bauernschmidt auch so manchem Lautern-Fan aus der Seele. Eher er und die zwölf weiteren Oberbayer wieder die Heimreise antreten, freute er sich „ganz damisch“ über ein T-Shirt, das man ihm in einer nicht ganz ernst gemeinten Jubiläumsfeier am Sonntag überreicht hat. Es ist fest davon auszugehen, dass Harry Bauernschmidt sich schon bald wieder aus dem bayrischen auf ins Pfälzer Jettenbach machen wird...

Jettenbacher aus dem Inn – und Jettenbach an der Pfalz

Darauf ist er sichtlich stolz. „Einmal Jettenbach, immer Jettenbach“, sagt der 55-Jährige. Dann seiner herzlichen Art hat er nicht nur mehr als die Hälfte der Pfälzer Jettenbacher – in-

nur für rund sechs Stunden zu Gast beim TuS – normalerweise dauern unsere Besuche schon mindestens drei Tage“, sagt der 55-Jährige, während er sich zusammen mit einem

Dutzend weiterer Inn-Jettenbacher im TuS-Sportheim unter anderem das ihm zu Ehren besorgte bayerische Bier schmecken lässt.

Denn die jüngste Stippvisite kam

erher zufällig zustande: Bauernschmidt, beruflich als Angestellter bei der Deutschen Bahn tätig, ist seit mittlerweile 25 Jahren so etwas wie der Reiseleiter des 1860 München-

einfach JA gesagt

Christina Gaier

Für die Tennisfamilie war es selbstverständlich dem frisch verählten Paar die herzlichsten Glückwünsche zu überbringen. Liebe Tina, lieber Lukas an dieser Stelle wünscht Euch auch die Spielvereinigung das Allerbeste.



Georg Neffe

Der Jubilar trat im Jahr 1998 in die Spielvereinigung ein und ist unserem Verein bis heute treu geblieben. Vorstand Thomas Loose gratulierte mit den neuen Vereinspräsidenten recht herzlich und wünschte dem Schorsch Gesundheit und viel Spass auf all seinen Wegen.



*herzlichen
Glückwunsch*

Peter Heindl



Im Freilichtmuseum Glentleiten wurde Peter Heindl für seine Verdienste um das Ehrenamt ausgezeichnet.

Jedes Jahr zeichnet der BLSV Bezirk Oberbayern aus jedem der 22 Sportkreise einen verdienten Funktionär mit dem Ehrenpreis „Engagiert 2025“ (kunstvoll gestalteter Glaspokal+Ehrenurkunde+Ehrengaben) aus. Für den BLSV-Kreis Mühldorf war dies im Oktober 2025 Spielvereinigung-Ehrenvorstand Peter Heindl.

Die Ehrenamtsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung Gabi Schmidt überreichte u.a. die Preise. Moderatorin Sabine Kirchmair bat die jeweiligen Preisträger zur Ehrung und zu einem kurzen Small-Talk auf die Bühne. Der BLSV-Bezirksvorsitzende Steffen Enzmann hielt die Eröffnungsrede der glanzvollen Veranstaltung. Neben den jeweiligen Kreisvorsitzenden – für den Kreis Mühldorf Erwin Zeug - waren auch die Berichterstatter für Gesundheit und Sport des Regierungsbezirks Oberbayern, die Damen Kathrin Düdder und Marianne Loferer sowie Herr Jürgen Haindl bei der Feierlichkeit anwesend.



Christina Roß

Die Spielvereinigung gratuliert der Torhüterin der Damenmannschaft zum Notfallsanitäter. Christina absolvierte ihre Ausbildung im Einserbereich beim BRK-Kreisverband Mühldorf.

Peter Heindl war von 1997 bis 2020 erster Vorstand der Spielvereinigung. Zuvor war er von 1992 bis 1996 Fußballabteilungsleiter und von 1987 bis 2004 führte er die Alten Herren als Spielleiter an. Seit 2022 engagiert er sich im BLSV-Kreisverband Mühldorf in der Vorstandsschaft als Referent „Sport für Ältere“. Neben den Tätigkeiten für die Spielvereinigung bekleidete der Grafengarser verschiedene weitere Ehrenämter. So war er u.a. 9 Jahre als Schriftführer in der Vorstandsschaft des ESV Grafengars tätig. Dazu übernahm er weitere ehrenamtliche Tätigkeiten in der Gemeinde Jettenbach und darüber hinaus. Ein bürgerliches und sportliches Engagement, das nicht hoch genug zu bewerten ist. In der eigens zur Ehrung „Engagiert 2025“ herausgegebenen Broschüre des Sportbezirk Oberbayern, in der alle Preisträger kurz vorgestellt sind, heißt es. Hartnäckig, fair und meinungsstark steht er für seine Themen und die SpVgg Jettenbach ein – ein echtes Vorbild für Vereinsengagement! Die Spielvereinigung Jettenbach gratuliert seinem Ehrenvorsitzenden sehr herzlich zu der hohen Auszeichnung und sagt ein herzliches Danke für eine fast 40-jährige ehrenamtliche Tätigkeit für seine Spielvereinigung. (psc)

MIT DER KOLLER VERTRIEBS-GMBH BESTENS AUFGESTELLT

Wir sind Ihr Partner für Festzeltgarnituren,
Biergartenmöbel und Terrassenmöbel



Festzeltgarnituren



Biergartenmöbel



Terrassenmöbel



Festzeltgarnituren & Biergartenmöbel



info@koller-vertrieb.de
koller-vertrieb.de



Tel. 08638 / 676 46
Mobil 0170 / 281 61 36



Dorfstraße 10
D-84555 Jettenbach

***Ihr Partner wenn's um's
Auto geht - seit 1974***

**Hyundai-Verkauf und Service
Reparaturen, Unfallinstandsetzung
mit eigener Lackiererei, HU/AU im Haus
Glas- Reifen und Klimaservice
Hagelschadeninstandsetzung, usw.**



Ihr starker Hyundai-Partner für die Region

TRAUNSTEIN
Gewerbepark Kaserne 10
Tel. 0861 / 166 09 66

WASSERBURG A. INN
Anton-Woger-Str.9
Tel. 0871 / 932 00

Seit 20 Jahren in Waldkraiburg

WALDKRAIBURG
Neutraublinger Str.2
Tel. 08638 / 42 40

MITTERGARS
Dorfstraße 33
Tel. 08073 / 437

Nachruf

HV



Leonhard Gfüllner

* 14.03.1961
† 26.09.2025

Die Spielvereinigung trauert um Leonhard Gfüllner. Er verstarb im Alter von 64 Jahren nach einer schweren Erkrankung. Er war seit 2001 in unserer Turnabteilung aktiver Sportler. Wir danken für seine Vereinstreue und unsere Gedanken sind bei seiner Familie. Die Spielvereinigung Jettenbach sagt zum Abschied leise „Servus Haddi“.



Ingeborg Sax

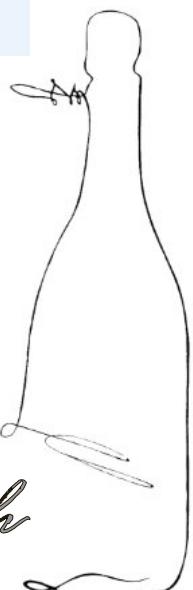
* 19.10.1941
† 09.09.2025

Die Spielvereinigung trauert um ihr langjähriges Vereinsmitglied Ingeborg Sax, die am 9. September im Alter von 83 Jahren überraschend verstarb. Inge, lange Jahre in der Turnabteilung aktiv, war 55 Jahre Mitglied der Spielvereinigung und mit ihrem humorvollen, offenen Wesen sehr beliebt. Wir werden der sympathischen Grafengarserin, die ihren Mann Georg in seinen sportlichen Aktivitäten als Spieler, Trainer und AH-Leiter der Spielvereinigung stets unterstützte, ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Schuster Walter	70 Jahre
Herzog Johanna	65 Jahre
Kleinschmidt Ralf	50 Jahre
Trautbeck Christoph	50 Jahre
Neffe Georg	80 Jahre
Hoiss Josef	70 Jahre
Nitsch Manfred	65 Jahre
Schepanski Mike	60 Jahre
Obermaier Christa	80 Jahre

**Unsere Mitglieder
hatten seit
der letzten Ausgabe
Geburtstag**

*herzlichen
Glückwunsch*



WWW.MOY-BIER.DE

MOY HELLES

Ja Moy
da samma wieda!



MEIN BIER
MOY BIER

Die Spielvereinigung Jettenbach
bedankt sich für die jahrzehntelange Unterstützung
bei der gräflichen Familie und wünscht
dem Nachfolgerkonsortium den gewünschten Erfolg